

1. MOSE 26

- 1 *Und es entstand eine Hungersnot im Land, außer der früheren Hungersnot, die in den Tagen Abrahams gewesen war. Und Isaak zog zu Abimelech, dem König der Philister, nach Gerar.*
- 2 *Und der HERR erschien ihm und sprach: Zieh nicht nach Ägypten hinab; bleib in dem Land, von dem ich dir sage.*
- 23 *Und er zog von dort hinauf nach Beerseba.*
- 24 *Und der HERR erschien ihm in jener Nacht und sprach: Ich bin der Gott Abrahams, deines Vaters; fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, und ich werde dich segnen und deine Nachkommenschaft mehren um Abrahams, meines Knechtes, willen.*
- 25 *Und er baute dort einen Altar und rief den Namen des HERRN an; und er schlug dort sein Zelt auf; und die Knechte Isaaks gruben dort einen Brunnen.*

1. MOSE 26

34 *Und Esau war vierzig Jahre alt, da nahm er zur Frau Judith, die Tochter Beeris, des Hethiters, und Basmat, die Tochter Elons, des Hethiters.*

35 *Und sie waren ein Herzeleid für Isaak und Rebekka.*

1. MOSE 26,34.35

EINE LÜGE

Und die Männer des Ortes erkundigten sich nach seiner Frau, und er sprach: Sie ist meine Schwester. Denn er fürchtete sich zu sagen: Meine Frau, indem er dachte: Die Männer des Ortes könnten mich sonst töten wegen Rebekka; denn sie ist schön von Aussehen.

1. MOSE 26,7

- Isaak lügt aus Angst und Egoismus.
- Aber Isaak liebte seine Frau (V. 8).
- Worte und Praxis waren bei Isaak nicht identisch.

Und es geschah, als er längere Zeit dort gewesen war, da blickte Abimelech, der König der Philister, durchs Fenster, und er sah: Und siehe, Isaak scherzte mit Rebekka, seiner Frau.

1. MOSE 26,8

EINE LÜGE

Und die Männer des Ortes erkundigten sich nach seiner Frau, und er sprach: Sie ist meine Schwester. Denn er fürchtete sich zu sagen: Meine Frau, indem er dachte: Die Männer des Ortes könnten mich sonst töten wegen Rebekka; denn sie ist schön von Aussehen.

1. MOSE 26,7

- Isaak lügt aus Angst und Egoismus.
- Aber Isaak liebte seine Frau (V. 8).
- Worte und Praxis waren bei Isaak nicht identisch.
 - Gott macht das offenbar.
 - Die Welt muss den Gläubigen tadeln.

*Denn unser Evangelium war nicht bei euch im Wort allein, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit, **wie ihr wisst, was wir unter euch waren um euretwillen.***

1. THESSALONICHER 1,5

REICHTUM

Und Isaak säte in jenem Land und gewann in dem Jahr das Hundertfache; und der HERR segnete ihn.

Und der Mann wurde groß und wurde immer größer, bis er sehr groß war.

1. MOSE 26,12.13

- Ist der Reichtum ein Segen oder eine Erziehung Gottes?
 - Äußerlich gute Umstände sind nicht immer ein Beweis für die Richtigkeit eines Weges.
 - Gott wollte nicht, dass Isaak bei den Philistern blieb.

STREIT

Und er hatte Herden von Kleinvieh und Herden von Rindern und eine große Dienerschaft; und die Philister beneideten ihn.

Und alle Brunnen, die die Knechte seines Vaters in den Tagen seines Vaters Abraham gegraben hatten, verstopften die Philister und füllten sie mit Erde.

Und Abimelech sprach zu Isaak: Zieh weg von uns, denn du bist viel mächtiger geworden als wir.

1. MOSE 26,14-16

- Gott gab Isaak den Reichtum, damit er von den Philistern gedrängt wird, wegzuziehen.

BRUNNEN

Und Isaak grub die Wasserbrunnen wieder auf, die sie in den Tagen seines Vaters Abraham gegraben und die die Philister nach dem Tod Abrahams verstopft hatten ...

1. MOSE 26,18

- Wasserbrunnen: Bild vom Wort Gottes
- verstopft mit Erde: Dinge des Lebens behindern uns, das Wort Gottes zu lesen.
- Brunnen aufgraben: Das, was die Quellen verstopft hat, aus unserem Leben entfernen
- Alte Brunnen: Nutzen, was andere im Wort entdeckt und aufgedeckt haben (Hiob 8,8.10)
- Neue Brunnen: Wir müssen selbst unter Gebet in der Bibel forschen und Erkenntnis erlangen (Dan 12,4).

WEITERE BRUNNEN

*Da stritten die Hirten von Gerar mit den Hirten Isaaks und sprachen: Das Wasser ist unser! Und er gab dem Brunnen den Namen **Esek**, weil sie mit ihm gezankt hatten.*

*Und sie gruben einen anderen Brunnen, und sie stritten auch um diesen, und er gab ihm den Namen **Sitna**.*

*Und er brach von dort auf und grub einen anderen Brunnen, und um diesen stritten sie nicht; und er gab ihm den Namen **Rechobot** und sprach: Denn nun hat der HERR uns Raum geschaffen, und wir werden fruchtbar sein im Land.*

1. MOSE 26,20-22

- Isak entfernt sich immer weiter aus dem Land der Philister.
- Der äußere Druck führt dazu, dass er schließlich nach Beerseba zieht.

WEITERE BRUNNEN

Und er zog von dort hinauf nach Beerseba.

Und der HERR erschien ihm in jener Nacht ...

Und er baute dort einen Altar und rief den Namen des HERRN an; und er schlug dort sein Zelt auf; und die Knechte Isaaks gruben dort einen Brunnen.

1. MOSE 26,23.24.25

- Hier außerhalb des Landes der Philister erscheint ihm der HERR und Isaak wird ermuntert.
- Issak baut einen Altar (Anbeter).
- Issak wohnt im Zelt (Fremdling).
- Ein Brunnen wird gegraben (Forschen im Wort Gottes).
- Isaak ist durch die Gnade Gottes wieder auf dem richtigen Weg (Wiederherstellung).

BÖSE EINFLÜSSE

Und Abimelech sprach: Was hast du uns da getan! ...

Und sie sprachen: Wir haben deutlich gesehen, dass der HERR mit dir ist ...

1. MOSE 26,10.28

- Als Isaak bei den Philistern wohnte, machten sie ihm Vorwürfe.
 - Dort konnte er kein Zeugnis für Gott sein.
- Als er in Beerseba ist, erkennen die Philister, dass Gott mit ihm ist.
 - Abgesondert konnte Isaak ein Zeugnis für Gott sein.

BÖSE WEGE

Und Esau war vierzig Jahre alt, da nahm er zur Frau Judith, die Tochter Beeris, des Hethiters, und Basmat, die Tochter Elons, des Hethiters.

Und sie waren ein Herzeleid für Isaak und Rebekka.

1. MOSE 26,34.35

- Esau ähnelt Kain und nimmt sich Frauen, ohne Gott zu fragen.
 - Wir sollen nur im Herrn heiraten (vgl. 1. Kor 7,39).
- Esau wählt seine Frauen nicht aus dem Volk Gottes.
- Esau ist ein Ungläubiger, der auf seinen eigenen Wegen beharrt.
 - Im Gegensatz zu Isaak, der durch die Schule Gottes lernt und ein Zeugnis für Gott sein kann.